



# Anfrage

Vorlage: <b>AF/0033/2024</b>		Datum: 20.08.2024	
Verfasser: 02-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen		Az.:	
<b>Betreff:</b> <b>Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Ehrenamt in Koblenz</b>			
Gremienweg:			
06.09.2024	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

**Anfrage:**

Koblenz sieht sich als Ehrenamtsstadt.

Was das konkret heißt, möchten wir gerne genauer wissen.  
Deshalb fragen wir:

- 1) Wie viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Koblenz und wie hat sich diese Zahl in den letzten zehn Jahren entwickelt?
- 2) Wie hoch ist der Anteil ehrenamtlich Engagierter im Vergleich zu Städten ähnlicher Größe und Struktur?
- 3) In welchen Formen unterstützt die Stadt das Ehrenamt?
- 4) Inwiefern wird der Raumbedarf der Vereine, NGOs und weiteren Ehrenamtler\*innen durch städtische Gebäude gedeckt?
- 5) In welchen Stadtteilen ist der Raumbedarf besonders hoch?
- 6) Welche Räumlichkeiten fehlen besonders stark (Veranstaltungen <250 Gäste, Veranstaltungen >250 Gäste, Sitzungen, Trainingsmöglichkeiten etc.)
- 7) Gibt es eine Prioritätenliste der Stadtteile, in denen Dorfgemeinschaftshäuser bzw. Veranstaltungshallen gebraucht bzw. gebaut werden? Wenn ja, wie sieht diese aus?
- 8) Wie viele Vereinsvorstände sind aufgrund mangelnder Personen nicht vollständig besetzt?
- 9) Wie lange dauert durchschnittlich die Bearbeitungszeit von Anträgen für Veranstaltungen von ehrenamtlich geführten Vereinen?
- 10) In wie viel Prozent der Fälle kam in den letzten Jahren die Genehmigung der Veranstaltungen erst wenige Tage vor oder bereits nach der Veranstaltung selbst?
- 11) Gab es in den letzten Jahren Veranstaltungen, die aufgrund einer fehlenden Genehmigung wenige Tage vorher abgesagt werden mussten?

- 12) Mit wie vielen verschiedenen Abteilungen bzw. Ämtern muss im Durchschnitt von Ehrenamtler\*innen, die eine Veranstaltung planen (Beispiel Kirmes), Kontakt aufgenommen werden?
- 13) Gibt es einen standardisierten Prozess, wie in der Stadt mit kritischen Eingaben oder Anfragen durch Ehrenamtler\*innen umgegangen wird? Wie sieht dieser aus und gelingt es, allen zu antworten?
- 14) Gibt es durch die Stadt Vergünstigungen oder andere Formen der flächendeckenden Anerkennung von Ehrenamtler\*innen?
- 15) Wie stark werden Vereine, NGOs und andere ehrenamtliche Organisationen durch die Stadt finanziell unterstützt? Wie teilt sich die Unterstützung auf die unterschiedlichen Sparten auf?
- 16) Sind die personellen Ressourcen der Stadt für das Thema Ehrenamt ausreichend, um den Aufgaben und Herausforderungen gerecht zu werden?
- 17) Wie lange dauert die Bearbeitungszeit von Anträgen wiederkehrender Veranstaltungen im Durchschnitt?
- 18) Wie hat sich die finanzielle Unterstützung der Vereine - je nach Sparte - in den letzten 10 Jahren entwickelt?

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

### **Finanzielle Auswirkungen:**